

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

Q V 3 - j/08 H

22. Oktober 2009

Klimawirksame Stoffe in Hamburg 2008

Die Statistischen Ämter der Länder führen jährlich bundesweit die Erhebung über bestimmte klimawirksame Stoffe durch. Die Ergebnisse der Erhebung werden zur Darstellung des Emissionspotenzials dieser Stoffe benötigt, sie sind damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage für umweltpolitische Maßnahmen zum Schutz gegen die drohende Erderwärmung. Als klimawirksam gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen und cyclischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen. Zur Darstellung des Schadpotenzials werden die ermittelten Stoffmengen zusätzlich auch gewichtet ausgewiesen. Die GWP Werte (**G**lobal **W**arming **P**otential) beschreiben das Treibhauspotenzial der Stoffe relativ zu Kohlendioxid (CO₂).

Auskunftspflichtig sind Unternehmen, die klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

In Hamburg meldeten 2008 insgesamt 88 Unternehmen die Verwendung von insgesamt 109 t der betreffenden Stoffe (2007: 102 t), und zwar ausschließlich als Kältemittel.

Eingesetzt wurden klimawirksame Stoffe in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft. Nach der Anzahl der meldenden Unternehmen lagen die Schwerpunkte in den Wirtschaftszweigen vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe einschließlich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation (30 Unternehmen) sowie Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (29 Unternehmen).

1. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe

Jahr	Unternehmen	Mengen insgesamt	
	Anzahl	metrische Tonnen	GWP-Werte in 1 000 Tonnen
2001	50	65,9	141,9
2002	52	75,8	162,0
2003	47	67,3	132,1
2004	48	71,5	133,4
2005	53	80,0	158,7
2006	71	87,4	177,1
2007	83	101,9	192,6
2008	88	109,4	211,9

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Jan Fröhling · Telefon: 0431 6895-9226 · E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

2. Verwendete bestimmte klimawirksame Stoffe
nach der Art der Verwendung, Wirtschaftszweigen und Stoffgruppen

Wirtschaftszweige ————— Stoffgruppen		Unter- nehmen ¹	Verwendung				
			ins- gesamt	als Kältemittel			
				zu- sammen	davon		
					Erstfüllung von Neu- anlagen	Erstfüllung von umge- rüsteten Anlagen	Instand- haltung von bestehenden Anlagen
WZ-Nr.		Anzahl	Mengen				
			in metrischen Tonnen				
	Insgesamt	88	109,4	109,4	49,1	2,4	57,9
	Nach Wirtschaftszweigen						
28	Maschinenbau	16	46,5	46,5	26,9	0,3	19,3
2825	darunter Herstellung v. kälte- u. lufttechn. Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	12	44,9	44,9	26,6	0,1	18,2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	23,8	23,8	9,5	1,2	13,1
3312	darunter Reparatur von Maschinen	1	.	.	.	—	.
3320	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	4	17,1	17,1	8,9	1,2	7,0
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	30	30,8	30,8	11,1	0,7	19,1
4322	darunter Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	30	30,8	30,8	11,1	0,7	19,1
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29	4,4	4,4	—	—	4,4
4511	darunter Handel mit Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	13	3,1	3,1	—	—	3,1
4520	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	13	1,2	1,2	—	—	1,2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4	3,8	3,8	.	.	2,0
	Sonstige	1	.	.	—	.	.
	Nach Stoffgruppen						
	H-FKW	72	30,0	30,0	7,8	1,2	21,0
	Blends	58	79,4	79,4	41,2	1,2	36,9
			GWP-Werte in 1 000 Tonnen				
	Insgesamt	×	211,9	211,9	94,5	4,6	112,9
	davon						
	H-FKW	×	39,0	39,0	10,2	1,5	27,4
	Blends	×	172,9	172,9	84,3	3,1	85,5

¹ Mehrfachzählungen

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x nicht sinnvoll oder Fragestellung trifft nicht zu

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2426), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 10 Abs. 1 UStatG.